



---

---

---

Markkleeberg, 19. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern,

nachdem die neue Corona-Schutz-Verordnung nun seit einer Woche gültig ist, möchte ich mich heute wieder mit einigen Informationen an Sie wenden.

Auch in der kommenden Woche werden nur die Abschlussklassen in der Schule lernen. Neu ist, dass ab Montag unsere Elftklässler im wöchentlichen Wechselmodell unterrichtet werden, das heißt, Kurse ab einer Teilnehmerzahl von 13 Schülerinnen und Schülern wurden in zwei Gruppen geteilt, von denen eine im Präsenzunterricht an der Schule ist und die andere zu Hause arbeitet. Es werden alle Fächer außer Sport und Chor unterrichtet (in diesen beiden Fällen gibt es weiterhin Distanzunterricht). Leider ist es nicht möglich, die Schülerinnen und Schüler so einzuteilen, dass sie alle komplett eine Woche in der Schule und eine Woche zu Hause sind. Für einige von ihnen wird es bedeuten, dass sie einen Teil der Fächer in der A-Woche im Präsenzunterricht haben und den Rest in der B-Woche. Das liegt an der unterschiedlichen Belegung und Größe der Kurse.

Auf Grund dieser Neuerung sind auch wieder mehr Lehrerinnen und Lehrer im Präsenzunterricht in der Schule. Daher wird es nicht mehr immer möglich sein, während der regulären Unterrichtszeit der Klassen 5 bis 10 für Konferenzen oder Chats zur Verfügung zu stehen. Alternativen werden in diesen Fällen individuell geklärt.

Dazu, wie es bei uns in der Sekundarstufe I weitergeht, können leider noch keine konkreten Aussagen getroffen werden. Die Corona-Schutz-Verordnung vom 12. Februar sieht für Grundschulen ein Verfahren vor, das sich an den Inzidenzen in den Landkreisen und kreisfreien Städten orientiert und frühestens ab 8. März gültig ist. Unterschreitet der Inzidenzwert eines Landkreises an fünf Tagen in Folge den Wert von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner, findet Präsenzbeschulung in der anschließenden Woche statt. Wird der kritische Wert überschritten, ist Präsenzbeschulung ab der folgenden Woche unzulässig. Inwieweit diese Regelung ab März auch für weiterführende Schulen zutreffend ist, wird sich erst mit der neuen

Verordnung klären, die ab 8. März gültig ist. Sobald wir neue Nachrichten dazu haben, werde ich mich wieder bei Ihnen melden. Bitte rechnen Sie damit, dass die Informationen Sie auch kurzfristig erreichen können. Wir werden dann alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, um Sie zu benachrichtigen.

Das heißt also, vorerst weiter im Distanzunterricht zu lernen. Gesprächsangebote unsererseits für Ihre Fragen und Anmerkungen bestehen selbstverständlich weiter. Außer Fachlehrern und Fachlehrerinnen, den Klassenleiterinnen und Klassenleitern stehen Ihnen und Ihren Kindern auch Frau Geisler und Herr Schurzmann als Beratungslehrerin bzw. Beratungslehrer sowie unser Schulsozialarbeiter Herr Bartling zur Verfügung. Die Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Selbstverständlich ist auch die Schulleitung Ihr Ansprechpartner. Lassen Sie uns in Kontakt bleiben.

Am 8. März beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 das zweite Kurshalbjahr. Mit diesem Übergang wird es auch eine weitere, allerdings nur geringfügige Änderung des Stundenplans geben, da unsere Referendarinnen Unterricht in den Kursen übernehmen. Klassen, die von den Änderungen betroffen sind, erhalten die Pläne in der Woche vom 1. März.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit und viel Kraft. Haben Sie ein schönes Wochenende und seien Sie herzlich begrüßt

Constanze Ambrosch  
Stellv. Schulleiterin